

„Kennst du ihn, der auf den Wolken fährt?
Ihn, vor dem allein der Sklave zittert?
Der als gut'ger Vater sich bewähret,
Auch wenn er im Wintersturme wittert?“

Plötzlich eilen alle Wolken weiter;
Nicht mehr ist der Himmel schwarz umzogen,
Und die Sonne strahlet hehr und heiter,
Aus der Ferne glänzt ein Regenbogen.

„Herr, du bist's, ich falle betend nieder,
Der den Todesengel zu uns sendet;

Und er kommt im schwarzen Nachgefieder
Nur, daß uns sein Himmelsglanz nicht blendet.“

„Herr, du weißt, was deinen Menschen nützet,
Herr, du zählst jeden Tropfen Blutes,
Auch nicht einer wird umsonst versprühet,
Aus der blut'gen Saat gedeihet Gutes.

„In die Arme will dem Tod ich fallen,
Wenn du mir ihn sendest, freudig sagen:
„„Bringe, Freund, mich zu Jehova's Hallen
In dem blumbekränzten Wolkenwagen!““

Friedrich Kloß.

Ernst Müller, Redacteur.

G o t t e s d i e n s t.

Am zweiten Advent-Sonntage predigen:

zu St. Thomas: Früh Herr D. Tschirner,
Vesper = M. Pinder,
zu St. Nikolai: Früh = D. Enke,
Mittag = M. Klinkhardt,
Vesp. = M. Simon,
in der Neukirche: Früh = M. Siegel,
Vesper = Reubert,
zu St. Peter: Früh = M. Wolf,
Vesp. = M. Röbe,
zu St. Paulus: Früh = M. Sander,
Vesper = M. Ditto,
zu St. Johannes: Früh = Eger,
zu St. Georgen: Früh = M. Hesse,
Vesper Betstunde u. Examen,
zu St. Jakob: Früh Herr M. Adler,

Katechese in der Freischule: Herr Bielig,
Reform. Gemeinde: Früh französische Predigt.

Montag Herr M. Rüdell.

Dienstag = M. Söfner.

Mittwoch = Krüger.

Donnerstag = Scibt.

Freitag = D. Bauer.

W ö c h n e r:

Herr M. Rüdell und Herr M. Gulenstein.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr in der
Thomaskirche:

Wenn ich o Schöpfer deine Nacht etc. von Schicht.
Was ist mein Stand? etc. von Haydn.